

Stuttgart, 22.12.2022

## **IBA'27-Netz-Projekt „Stadt am Fluss: Vernetzung Untertürkheim“ Mehrfachbeauftragung und Weiterbearbeitung des prämierten Beitrags**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	24.01.2023

### **Beschlussantrag**

#### 1. Vergabebeschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem prämierten Büro die Vergabeverhandlung zur weiteren Beauftragung zu führen und die Beauftragung vorzunehmen.

#### 2. Finanzierungsbeschluss:

Den Aufwendungen im Zusammenhang mit der Mehrfachbeauftragung für das IBA'27-Netz-Projekt „Stadt am Fluss: Vernetzung Untertürkheim“ in Höhe von 400.000 EUR wird zugestimmt. Die Aufwendungen in Höhe von 400.000 EUR werden im Teilergebnishaushalt 610 - Amt für Stadtplanung und Wohnen, Amtsbereich 6107010 Stadtplanung, Kontengruppe 42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gedeckt.

### **Begründung**

Die Mehrfachbeauftragung mit partizipativen Elementen „Stadt am Fluss: Vernetzung Untertürkheim“ (GRDrs 35/2022) wurde durch die Stadt Stuttgart in Kooperation mit der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27) mit dem Ziel, das Stadtgebiet Untertürkheim baulich aufzuwerten und insbesondere durch eine entsprechende Freiraumgestaltung das Neckarufer erlebbar zu machen, ausgelobt.

Es wurden vier Planungsteams mit der Erarbeitung einer städtebaulichen Idee für das Planungsgebiet in Untertürkheim beauftragt, die wesentlich zur „Vernetzung Untertürkheims“ beiträgt und die Flächen zwischen Stadt und Fluss sinnvoll und zukunftsweisend bespielt.

Die Konzepte sollten eine Überwindung der beiden bestehenden Infrastrukturbarrieren, der Bahnlinie und des Verkehrsknotens Karl-Benz-Platz, ermöglichen.

Geplant war die Quartiersentwicklung zwischen Karl-Benz-Platz und Neckar mit einem Mix aus neuen Arbeitswelten, neuen Wohnformen im Zusammenhang mit innovativen

Bau- und Wohntypologien am Wasser unter Berücksichtigung des historischen Kraftwerks und Freiflächen mit hoher Aufenthaltsqualität. Die Planungsteams wurden explizit ermutigt, innovative Lösungen und Nutzungsideen in ihren Arbeiten vorzuschlagen. Es sollten zeitgemäße und sowohl visionäre als auch realisierbare Vorschläge für die bauliche und räumliche Entwicklung des Planungsgebiets gemacht werden. Die „Stadt am Fluss“ sollte eingebettet werden in ein attraktives Freiraumsystem, das wesentlich zur Aufenthaltsqualität in Untertürkheim beiträgt. In diesem Zusammenhang wurden auch Vorschläge für die Verkehrs- und Wegeführung im Plangebiet erwartet.

Die Jury tagte am Mittwoch, 23. November 2022, um die eingereichten Arbeiten zu würdigen und eine Rangfolge unter den vier teilnehmenden Planungsteams festzulegen. Die Planungsgemeinschaft Labor für urbane Orte und Prozesse mit Koeber Landschaftsarchitektur und Verkehrsplanung Link (alle aus Stuttgart) wurde als Erstplatzierte von der Jury ausgewählt.

Für Preisgerichtssitzung, Workshops, Verfahrensbetreuung, Ausstellungen etc. im Zusammenhang mit der Mehrfachbeauftragung sind insgesamt Kosten in Höhe von 400.000 EUR entstanden.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Aufwendungen in Höhe von 400.000 EUR werden im Teilergebnishaushalt 610 - Amt für Stadtplanung und Wohnen, Amtsbereich 6107010 Stadtplanung, Kontengruppe 42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gedeckt.

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

-

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

-

### **Erledigte Anfragen/Anträge:**

-

Peter Pätzold  
Bürgermeister

Anlagen  
keine

<Anlagen>